

## **Amerikas Schuldenberg - eine Zeitbombe**

**Gastbeitrag von Rene Juchler, Top-Gold AGmvK**

Der Hurrikan Katrina stand im Zentrum des Geschehens in den vergangenen Tagen. Jedoch, die Aktien stiegen - und der Goldpreis blieb gedrückt. Dank gilt der Working Group of Financial Markets, die die Märkte «stabilisierte». Seit 9/11 erstickt diese Gruppe jede aufkommende Angst im Publikum, die eine Verkaufspanik auslösen könnte.

Preisbewegungen machen Marktkommentare! Der hohe Ölpreis wurde positiv interpretiert, weil er starke Nachfrage reflektiert - sprich starke Wirtschaft. Tag für Tag werden die Anleger wie Schweine zur Fütterung an den Trog geführt. Leider realisiert die Mehrheit nicht, was in Tat und Wahrheit abläuft - dass der Aktienmarkt seine fundamentale Rolle als «Verteiler des Risikokapitals in der Wirtschaft» verloren hat. Heute stehen wir mitten in einem gigantischen, von Zentralbanken gesteuerten Casino, das jedem Besucher Gewinne garantiert!

Leider lehrt uns die Geschichte etwas anderes. Die heutige US-Zentralbank ist bereits die vierte Amerikas. Die drei zuvor hatten alle nur kurze Lebenszeiten und das Ende war immer dasselbe - ein Debakel! Das heutige Institut steht den Vorgängern in nichts nach. Seit ihrer Gründung im Jahre 1913 hat die Währung 95 Prozent ihres Wertes verloren. Einige Anleger glauben wohl an Gold, aber sie räumen ein, dass man sich nicht gegen die Zentralbanken stellen sollte, weil diese «uniimitierte» Mittel hätten.

Was diese Leute jedoch vergessen, ist die Tatsache, dass am Ende der Markt immer stärker ist. Darüber hinaus glauben wir fest, dass wir nahe, sehr nahe am Ende vom letzten Akt des Wall-Street-Musicals «Unendlicher Wohlstand» sind. Die Zeit ist gekommen, sein Vermögen abzusichern.

### **Einige «nackte Tatsachen»:**

- Die US-Wirtschaft erreicht lateinamerikanische Zustände! Der Schuldenberg erreicht Niveaus, wo alleine die Zinsschuld nicht mehr ausreicht, den Verpflichtungen nachzukommen. Die Defizite sind erschreckend hoch - z.B. das Handelsbilanzdefizit mit China ist um 40 Prozent im Vorjahr gestiegen. Januar - Mai 05 verzeichnete eine weitere Zunahme von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr! Per heute steht der «offizielle» Schuldenberg bei US-Dollar 7,8 Billionen – exakt um 540 Milliarden höher in diesem Fiskaljahr 2005. Das ergibt einen monatlichen Anstieg von US-Dollar 50 Milliarden. Die Schuldenlimite für das amerikanische Schatzamt steht bei 8,18 Billionen. Auch ein Depp errechnet leicht, dass diese Limite bereits im Februar / März 2006 erreicht wird. Darüber hinaus bestehen weitere, nicht gedeckte Verpflichtungen die geschätzt US-Dollar 43-70 Billionen betragen ..: eine Zeitbombe!
- Die Angebots/Nachfragesituation im Gold spitzt sich weiter zu! Südafrika verzeichnete einen Rückgang von über 20 Prozent im 2. Quartal gegenüber dem Vorjahr. Australien und Russland verzeichneten ebenfalls einen Rückgang.
- Zentralbanken haben die Verkaufsquote von 500 Tonnen für das Jahr 2005 bereits Ende Juli leicht übertroffen!
- Chinas monetäre Basis M2 verzeichnete im Juli den stärksten Anstieg mit 16. 3 Prozent.
- Indiens Industrieproduktion stieg mit +11,7 Prozent stärker als erwartet.

- Russland - China - eine neue politische Allianz? Bushs Spaziergang im Irak und das Säbelrasseln mit Iran hat die beiden Länder näher zusammen geführt - wer kann ihnen das verübeln? Faktum ist, dass beide Länder, sich den Expansionsplänen der USA im Nahen Osten entgegenstellen werden. Die Zentralbanken beider Länder haben bekannt gegeben, dass dem Euro und Gold in der Zukunft eine wichtigere Rolle als Reservewährungen beigemessen wird ...

Wir sind überzeugt, dass sich dem Anleger heute keine bessere Gelegenheit mehr bietet, seine Papieranlagen in Gold und Goldminen umzutauschen. Wir empfehlen allen Investoren, mindestens 10 Prozent ihres Vermögens in goldähnlichen Instrumenten anzulegen. Den Zentralbanken und Regierungen wird schon bald das Pulver ausgehen, um die Fiktion unseres heutigen Papiergeldsystems aufrecht zu erhalten. Wir sind nahe, sehr nahe an einem Finanzdebakel von historischem Ausmass!

Zeitungsbeitrag (Volksblatt) von Dr. René Juchler [info@topgoldinvest.com](mailto:info@topgoldinvest.com),  
Liechtensteiner Anlage Fond Verband (LAFV) vom 13. September 2005.

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.